

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Linden-Limmer  
Herrn Rainer-Jörg Grube  
über Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
OE 10.15.3  
Trammplatz 2, Rathaus

Fraktionsvorsitzender  
Dirk Machentanz

Chalottenstraße 52/54  
30449 Hannover

☎ 0176 - 470 305 61

dirk.machentanz@gmx.net

Hannover, den 11.01.2012

## **Anfrage**

gemäß § 32 in Verb. mit § 14 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer zum Thema

## **Ihme-Zentrum**

Nach Informationen der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung bemüht sich die Landesbank Berlin (LBB) um Investoren zur Beseitigung der im Ihme-Zentrum bestehenden Bauruine. Dabei plant die LBB neben baulichen Maßnahmen (u.a. einen Durchbruch im Süden durch das Ihme-Zentrum bis zur Blumenauer Straße um dem Ihme-Zentrum den „Festungscharakter“ zu nehmen. Warum denn dann die Küchengartenbrücke abgerissen werden musste, bleibt das Geheimnis der Stadtverwaltung. Außerdem plant die LBB die Vermietung von gewerblichen Verkaufsflächen zwischen 20.000 und 30.000 Quadratmetern. Im Erdgeschoss sollen Läden wie Supermärkte und Discounter entstehen. Angesichts der begrenzten Kaufkraft in der Region Hannover dürften Neuansiedlungen nicht zur Steigerung von Umsätzen im Einzelhandel beitragen. Bedroht wären allerdings die kleinen Einzelhandelsbetriebe auf der Limmerstraße, am Schwarzen Bären, in der Falkenstraße und in der Deisterstraße.

### **Wir fragen daher die Verwaltung:**

1. Gibt es in der Verwaltung und der Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Hannover eine Untersuchung über die Auswirkungen neuer Verkaufsflächen im Ihmezentrum auf den Einzelhandel in Linden, wo schon jetzt mit dem Bau eines neuerlichen Supermarktes auf der Limmerstraße (jetzige Ladenzeile mit Radio Mentzel) und durch den Betrieb des REWE-Discounters am Schwarzen Bären, ein ausreichendes Angebot besteht?
2. Inwieweit würde sich die Ansiedlung weitere Supermärkte und Discounter auf bereits bestehende Einzelhandelsunternehmen auswirken, wie viele Arbeitsplätze sieht die Verwaltung durch diese Pläne bedroht?
3. Gibt es Alternativplanungen der LBB hinsichtlich der bereits mehrfach gescheiterten Versuche, das Ihme-Zentrum mit Einzelhandelsprojekten wieder zu beleben? Wenn ja, welche?

Dirk Machentanz  
Fraktionsvorsitzender